

Der „Kompass“ des Lebens – die „innere Stimme“

Wer bin ich? Was bin ich? Wie bin ich? Wohin soll ich gehen?

Was will das Leben von mir?
Soll ich nach rechts gehen oder nach links?
Soll ich vorwärts oder rückwärts gehen?

Wohin ich auch blicke – alles könnte es sein.
Ich könnte nach Norden gehen, nach Süden, nach Osten oder nach Westen.
Überall erwartet mich das Leben.

Es erwartet mich sogar dort wo ich jetzt steh'.
Erwartet das Leben etwas von mir? Erwarte ich vom Leben etwas?
Erwarte ich zuviel oder erwarte ich gar nichts?
Erwarten? Warten?

Wartet das Leben auf mich oder warte ich auf das Leben?

Es darf ruhig zu mir kommen oder soll ich zum Leben gehen?
Wo ist es denn? Wo soll ich hin?
Leben, wo bist du?

Bist du im Norden, im Süden, im Westen oder im Osten?

Das Leben sagt:
„Ich bin hier. Ich bin in dir.
Ich bin dort wo du jetzt gerade stehst.
Ich bin auch im Norden, im Süden, im Westen und im Osten.
Ich bin überall.

Du findest mich immer dort wohin du gerade gehst und wo du gerade stehst.
Du bist niemals alleine. Ich verlasse dich nicht. Ich bin immer in dir.
Ich war auch immer in dir und niemals außer dir.

Ich bin du und du bist ich.
Ich bin das Leben in dir das ewig lebt,
das sich erleben möchte und niemals stirbt.

Ich frage dich: „Wo bist du?“
Hast du mich verloren, weil du mich suchst?
Hast du mich verlassen, weil du dich alleine fühlst?
Hast du mich vergessen, weil du nach mir fragst?

Ich will nichts von dir. Ich erwarte nichts von dir.
Ich warte auch nicht auf dich, denn ich bin hier in dir.
Ich habe dich nicht verloren, habe dich nicht verlassen
und auch niemals vergessen.

Du bist der (die), der (die) mich in dir vergessen hat.
Du bist der (die), der (die) mich in dir – dich – erwecken darf.
Du bist der (die), der (die) mich – dich – lebt und erleben kann.

Komm lass uns leben, dich und mich.
Komm herein zu mir und entdecke m-ich und d-ich in dir.
Entdecke wer, was und wie du – ich – bin.

Es ist nicht schwer.
Lass es ruhig werden um dich herum.
Begib dich in Stille und lass alles mal in sich ruhn.
Hör ganz tief hinein, in dich, in mich, in dein Herz
und aus der Stille wirst du mich hören, wirst du mich spüren,
und du wirst wissen:

Wer du bist. Wie du bist. Was du bist und Wohin du gehen sollst.

Wohin ich dich führe – du dich – führst.

Welcher Weg der Richtige ist:
Der nach rechts oder nach links, der, der vorwärts geht oder rückwärts.
Der dich nach Norden führt, nach Süden, Westen oder nach Osten.

Hör auf mich
– auf dich –
– auf dein Herz –

und du gehst immer den richtigen Weg.“

(gechannelt Jänner 2012 von Maela)

www.maela.at

Das Verwenden dieses Textes mit Quellenangabe ist erlaubt und erwünscht,
die kommerzielle Nutzung hingegen nicht gestattet.
Alle Rechte vorbehalten. © 2012 Maela B. Erbler